

Übersicht der nach Naturschutzrecht geschützten Gebiete und Objekte Sachsen-Anhalts und Informationen zu erfolgten Veränderungen im Jahr 2007

INGE HASLBECK

Gemäß § 42 Abs. 1 NatSchG LSA wird im Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt, als Fachbehörde für Naturschutz, das zentrale Naturschutzregister für das Land Sachsen-Anhalt geführt. Die Fachdaten für die nach Naturschutzrecht geschützten Gebiete und Objekte des Landes Sachsen-Anhalt werden mit den Naturschutzbehörden jeweils zum Jahresende abgeglichen. Die nachfolgende Tabelle gibt eine statistische Übersicht der nach Naturschutzrecht geschützten Gebiete und Objekte des Landes Sachsen-Anhalt mit Stand 31.12.2007

Änderungen im Bestand der Schutzgebiete nach Landesrecht im Jahr 2007

Im Jahr 2007 wurde durch die Untere Naturschutzbehörde des bis Juni 2007 selbständigen Landkreises Anhalt-Zerbst das Landschaftsschutzgebiet „Mittlere Elbe-Steckby“ mit einer Flächengröße von ca. 4205 ha verordnet. Das Landschaftsschutzgebiet dient den innerhalb des Gebietes liegenden sowie angrenzenden Naturschutzgebieten als Pufferzone. Es ist aufgrund seiner Naturlandschaft ein wichtiger Bestandteil des Biosphärenreservats „Mittel-Elbe“ und verfügt über die spezifische Arten- und Formenmannigfaltigkeit mitteleuropäischer Stromtalauen mit angrenzenden Talsandterrassen.

Am Bestand der Großschutz- und Naturschutzgebiete, einschließlich der Flächengrößen ihrer Kernzonen, hat sich im Jahre 2007 keine Veränderung ergeben.

Hinweise zu den Pflege- und Entwicklungsplänen, Gutachten und anderen Arbeiten mit Bezug zu Schutzgebieten

Das im Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt geführte Archiv wissenschaftlicher Arbeiten zu Schutzgebieten wird laufend aktualisiert. Es liegt zurzeit eine Liste mit 342 erfassten Pflege- und Entwicklungsplänen, Gutachten und anderen Arbeiten mit Bezug zu Schutzgebieten vor. Diese kann bei Bedarf unter folgender E-Mail

Adresse angefordert werden: Inge.Haslbeck@lau.mlu.sachsen-anhalt.de

Neue Pflege- und Entwicklungskonzepte wurden für die Naturparke „Unteres Saaletal“ und „Fläming/Sachsen-Anhalt“ erstellt. Der aktuelle Pflege- und Entwicklungsplan (PEP) für das Naturschutzgebiet „Ohre-Drömling“ schreibt den seit 1996 existierenden PEP „Drömling“ fort und bildet die Grundlage für die Aufstellung von Managementplänen für die FFH- und Vogelschutzgebiete im Naturpark „Drömling“.

Anschrift der Autorin

INGE HASLBECK

Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt
Reideburger Str. 47

06116 Halle

E-Mail:

Inge.Haslbeck@lau.mlu.sachsen-anhalt.de

- 1 Meldungen gem. Artikel 4 Absatz 1 FFH-Richtlinie durch das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt an das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (gemäß Kabinettsbeschlüsse vom 28./29.02.2000, vom 09.09.2003 sowie vom 21.12.2004).
- 2 Die Ausgrenzung der Gebiete innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile aus den bis 1990 unter Schutz gestellten LSG sowie Flächenentlassungen aus LSG sind in der Größenangabe nur dann berücksichtigt, wenn die entsprechende Größe Bestandteil der Verordnung ist.
- 3 nach dem 01.07.1990 (Inkrafttreten des BNatSchG in den neuen Bundesländern) ausgewiesen
- 4 vor dem 01.07.1990 unter Schutz gestellt
- 5 darunter GLB ohne Flächenangaben.
- 6 Unter dem Kürzel „BA“ werden ab 2002 die Baumschutzverordnungen und -satzungen nach § 35 NatSchG LSA gesondert geführt
- 7 alle Flächenangaben ab 2002 per GIS ermittelt
- 8 Landesfläche = 20 500 km²

Tab. 1: Statistische Übersicht der nach Naturschutzrecht geschützten Gebiete und Objekte Sachsen-Anhalts Stand: 31.12.2007

Geschützte Gebiete und Objekte	Anzahl	Fläche⁷ (ha)	Landes- fläche⁸ (%)
Schutzgebiete nach internationalem Recht:			
FFH-Gebietsmeldungen LSA ¹	265	179.729	8,77
Europäische Vogelschutzgebiete (EU SPA)	32	170.611	8,32
Feuchtgebiete internationaler Bedeutung (FIB)	3	15.134	0,74
Schutzgebiete nach Landesrecht:			
Naturschutzgebiete (NSG)	196	61.907	3,02
Einstweilig sichergestellte Erweiterungen bestehender NSG	0	0	0
Einstweilig sichergestellte NSG	1	101	0
Nationalparke (NP)	1	8.927	0,44
Kernzonen			
- im Nationalpark	14	2.914	0,14
- in 32 bestehenden NSG (Totalreservate)	53	4.062	0,20
Biosphärenreservate (BR)	2	125.824	6,14
Landschaftsschutzgebiete (LSG) ²	81	678.668	33,10
Einstweilig sichergestellte Erweiterungen bestehender LSG	0	0	0
Einstweilig sichergestellte LSG	0	0	0
Naturparke (NUP)	6	428.238	20,89
Naturdenkmale			
- flächenhafte (NDF) ³ und Flächennaturdenkmale (FND) ⁴	902	-	-
- Einzelobjekte (ND)	1891	-	-
Einstweilig sichergestellte Naturdenkmale			
- flächenhafte Naturdenkmale (NDF) ³	0	-	-
- Einzelobjekte (ND)	0	-	-
Geschützte Landschaftsbestandteile (GLB)⁵			
Einstweilig sichergestellte Geschützte Landschaftsbestandteile (GLB)	3	49	0
Baumschutzverordnungen und -satzungen (BA)⁶			
Einstweilig sichergestellte Baumschutzverordnungen und -satzungen (BA) ⁶	0	-	-
Geschützte Parks (GP)⁴			
	205	-	-
Schutzgebiete und -objekte im Verfahren nach § 39 NatschG LSA			
Naturschutzgebiete (NSG)	6	2.757	-
Landschaftsschutzgebiete (LSG)	6	72.774	-
Naturparke (NUP)	1	32.620	-
Naturdenkmale (NDF, ND)	1	-	-
Schutzgebiete und -objekte in Planung			
Naturschutzgebiete (NSG)	177	39.582	-
Biosphärenreservate (BR)	2	71.000	-
Landschaftsschutzgebiete (LSG)	4	3.005	-

Durch die zahlreichen Überlagerungen von Schutzgebietskategorien auf derselben Fläche (z.B. EU SPA/FIB/NSG/BR/LSG/NDF/FND) kann die geschützte Gesamtfläche Sachsen-Anhalts nicht durch Addition der Einzelpositionen dieser Tabelle ermittelt werden.